

Handlungshilfe 4.0

Installations- und Bedienungsanleitung

Portable Version (Einzelplatzversion)

Build 2976

Build 2976 ersetzt alle früheren Versionen.

Erstellt für die Unfallversicherung Bund und Bahn und Kooperationspartner



Support

Mitglieder der Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) senden bitte Ihre Anfrage an:



support@handlungshilfe.de

Mitglieder der Unfallkassen der Länder senden bitte ihre Anfrage an ihren jeweiligen Unfallversicherungsträger. Dieser sendet Ihre Support Anfrage an die zuständige Stelle.




Direkte Anfragen an den Support der UVB werden nicht bearbeitet.

Stand 13.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
1.1	Änderungen gegenüber der Version 2944.....	4
1.2	Unterstützte Webbrowser	5
2	Installation der portablen Version (pV)	5
2.1	Start der Handlungshilfe 4.0.2976	6
2.2	Beenden der Handlungshilfe 4.0.2976	9
3	Übernahme der Daten aus einer vorhandenen Einzelplatzversion	10
3.1	Datenübernahme aus der Einzelplatzversion Handlungshilfe 4.0.2944.....	10
3.2	Datenübernahme aus einer anderen portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976	11
4	Einstellungen auf der Admin-Seite.....	13
4.1	Initialisierung der Admin-Seite	13
4.2	Passwort für die Admin-Seite zurücksetzen	14
4.3	Administrations-Passwort zurücksetzen	15
4.4	Datei-Größe für das Hochladen festlegen	16
5	Datensicherung.....	16
5.1	Manuelle Datensicherung.....	16
5.2	Backup zurückspielen.....	17
6	Deinstallation der portablen Version	18
7	Fehler- und Problembehandlung.....	19
7.1	Installation und Import	19
7.2	Performance und Datenbankfehler.....	20
7.3	Fehlermeldungen.....	21
7.4	Darstellung und Druck	23
8	Informationen für die IT-Administration	25
8.1	Systemvariablen in der Handlungshilfe	25
8.2	Corporate Identity anpassen	26
8.2.1	Kopfzeile.....	27
8.2.2	Anmeldemaske.....	28
8.2.3	Willkommen-Maske	29
8.3	Datensicherung auf einem Netzlaufwerk	30
8.4	Backup-Intervall.....	30

Zeichenerklärung

	Information
	Programm-/ Administrations- Einstellungen
	Hinweis

Quelle Symbole: Kompendium Sicherheit und Gesundheit der UVB und <https://www.freepik.com/>



1 Überblick

Diese Dokumentation beschreibt schrittweise den Installationsablauf der Handlungshilfe 4.0.2976 in Form einer portablen Version (Einzelpatzversion).

Die portable Version der Handlungshilfe löst die bisherige Installationsform der Einzelplatzversion ab. Sie zeichnet sich durch eine einfachere Installation und Datensicherung aus. Außerdem ist die Installation auf Datenträgern möglich.



Eine Installation auf Datenträgern erfordert mindestens 1 GB freien Speicher.

Die Datenbank der Einzelplatzversion sollte 680 MB nicht überschreiten. Bei größeren Datenbanken kann es zu einer stark verringerten Bearbeitungsgeschwindigkeit und zu Programmfehlern (z. B. beim Import und Export) kommen. Unter Umständen kann die Überdimensionierung der Datenbank zu Datenbankfehlern und einer (irreversiblen) Beschädigung der H2-Datenbank führen.



Generell sollte die Datenbank der Einzelplatzversion regelmäßig gesichert werden, speziell vor dem Einsatz der Importfunktionen (z. B. Inhaltsupdate importieren).

[siehe auch Kapitel 5 und Kapitel 8.3](#)

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich das Programm nach einem Import nicht mehr starten lässt.

[siehe Kapitel 7](#)

Daher wird empfohlen, mit Ausnahme der Inhaltsupdates die Importfunktion möglichst nicht zu nutzen.

Die portable Version ist für den Einsatz unter Windows ausgelegt. Administrationsrechte zur Installation oder zur Nutzung werden nicht benötigt.



1.1 Änderungen gegenüber der Version 2944

Kein integriertes Backup:

Die integrierte Backupfunktion wurde deaktiviert. Für Backups wird stattdessen eine regelmäßige externe Sicherung der Datenbank der Handlungshilfe 4.0.2976 empfohlen.

Option beim Druck des Strukturbaums:

Beim Druck des Strukturbaums können alle zugeordneten Benutzer zu Organisationseinheiten und Arbeitsplanern ausgedruckt werden.

Löschen von Strukturelementen:

Während Strukturelemente gelöscht werden, kann in der

Handlungshilfe 4.0.2976 weitergearbeitet werden.

Altdatenmigration:

Altdaten von Prüffällen mit Namenszusatz werden korrekt migriert.

Fehlerbeseitigung:

Diverse Fehler aus Vorversionen wurden behoben.



1.2 Unterstützte Webbrowser

Für eine optimale Darstellung der Handlungshilfe 4.0.2976, empfehlen wir einen der folgenden Webbrowser zu verwenden:

- Mozilla Firefox ab Version 69
- Microsoft Edge ab Version 91
- Google Chrome ab Version 76



Ältere Versionen der Webbrowser sowie der Microsoft Internet Explorer können zu Fehlern in der Darstellung führen.



2 Installation der portablen Version (pV)

Laden Sie die Datei „[hh-portable-2976.zip](#)“ in ein Verzeichnis auf Ihren Rechner. Entpacken Sie die Datei in ein beliebiges Verzeichnis. Nach dem Entpacken müssen sich im Zielordner folgende Ordner/Dateien befinden:







Name	Typ
 backup	Dateiordner
 java	Dateiordner
 logs	Dateiordner
 work	Dateiordner
 Datenbanksicherung_erstellen.bat	Windows-Batchdatei
 Handlungshilfe.bat	Windows-Batchdatei

Abbildung 1: Ordner/Dateien nach dem Entpacken der ZIP-Datei



2.1 Start der Handlungshilfe 4.0.2976

Schritt 1: Datei Handlungshilfe.bat ausführen

Über die Datei „[Handlungshilfe.bat](#)“ können Sie die portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 starten.



Abbildung 2: Starten des Programms

Gleichzeitig wird ein Symbol der Handlungshilfe in der Taskleiste Ihres Computers angezeigt, sobald das Programm gestartet wurde.



Abbildung 3: Symbol der Handlungshilfe in der Taskleiste

Über das Symbol in der Taskleiste kann das Programm auch wieder beendet werden.

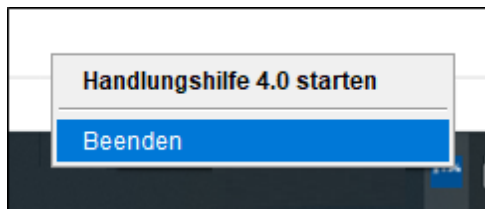


Abbildung 4: Beenden des Programms

Beim Start der Handlungshilfe wird automatisch der auf Ihrem Computer eingestellte Standard-Browser geöffnet, beispielsweise Microsoft Edge, Firefox oder Google Chrom. Das Programm öffnet die Seite mit der Handlungshilfe 4.0.2976:

<http://localhost:8987/handlungshilfe/>



Wird in die Adresszeile des Browsers nur die Adresse <http://localhost:8987/handlungshilfe/> eingegeben bzw. als Favorit aufgerufen, ohne die Datei „[Handlungshilfe.bat](#)“ vorher auszuführen, führt dies nicht zum Start der Handlungshilfe 4.0.2976.



Schritt 2: Administration festlegen

Beim ersten Start der Handlungshilfe 4.0.2976 öffnet sich ein Dialog. Es muss einmalig eine Person als „Handlungshilfe-Administrator“ angelegt werden.

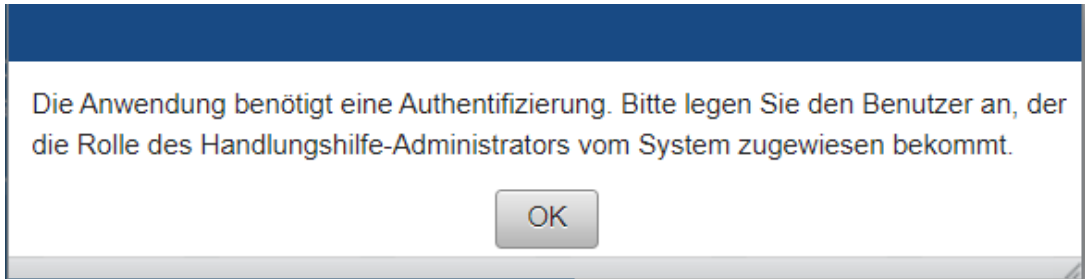


Abbildung 5: Hinweis nach erstmaligem Start

Schließen Sie den Dialog mit „OK“. Die Benutzerrolle „Handlungshilfe-Administrator“ kann jetzt angelegt werden.

Geben Sie für die Benutzerrolle „Handlungshilfe-Administrator“ die in Bild 6 dargestellten (beispielhaften) Daten in das Dialogfeld ein. Damit werden die Anmeldedaten für die Handlungshilfe-Administration erstellt.

Abbildung 6: Rolle „Handlungshilfe-Administrator“ anlegen



Da eine Änderung des Benutzernamens für die Rolle Handlungshilfe-Administrator nachträglich nicht möglich ist, sollte ein neutraler Benutzername (z. B. HHAdmin) gewählt werden.

Alle anderen Benutzerdaten (Name, Vorname usw.) können jederzeit in der Benutzerverwaltung der Handlungshilfe 4.0.2976 geändert werden.

Es müssen alle mit * gekennzeichneten Felder ausgefüllt werden.

Anforderung an Name:

Hier kann der Nachname der Person oder beispielsweise eine Stellenbezeichnung oder ein Arbeitsanteil eingetragen werden.

Anforderung an Vorname:

Hier kann der Vorname der Person oder beispielsweise die Computer-Log-In-Bezeichnung der Person eingetragen werden.

Anforderung an Benutzername:

„Benutzername“ besteht aus mindestens 3 Zeichen. Wir empfehlen „HHAdmin“.

Anforderungen an Passwort:

Mindestlänge 8 Zeichen

Mindestens ein Groß- und ein Kleinbuchstabe

Mindestens eine Zahl

Mindestens ein Sonderzeichen (z. B. ! ? . , ; - +)

Anforderung an E-Mail:

xx@yy.zz



Schritt 3: Verknüpfung auf dem Desktop erstellen

Zum vereinfachten Start der Handlungshilfe können Sie über das Kontextmenü eine Verknüpfung auf dem Desktop (Windows-Startbildschirm) anlegen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Datei „[Handlungshilfe.bat](#)“. Öffnen Sie dann das Untermenü „Senden an“ und wählen danach „Desktop (Verknüpfung erstellen)“ aus, wie im Bild 7 dargestellt.

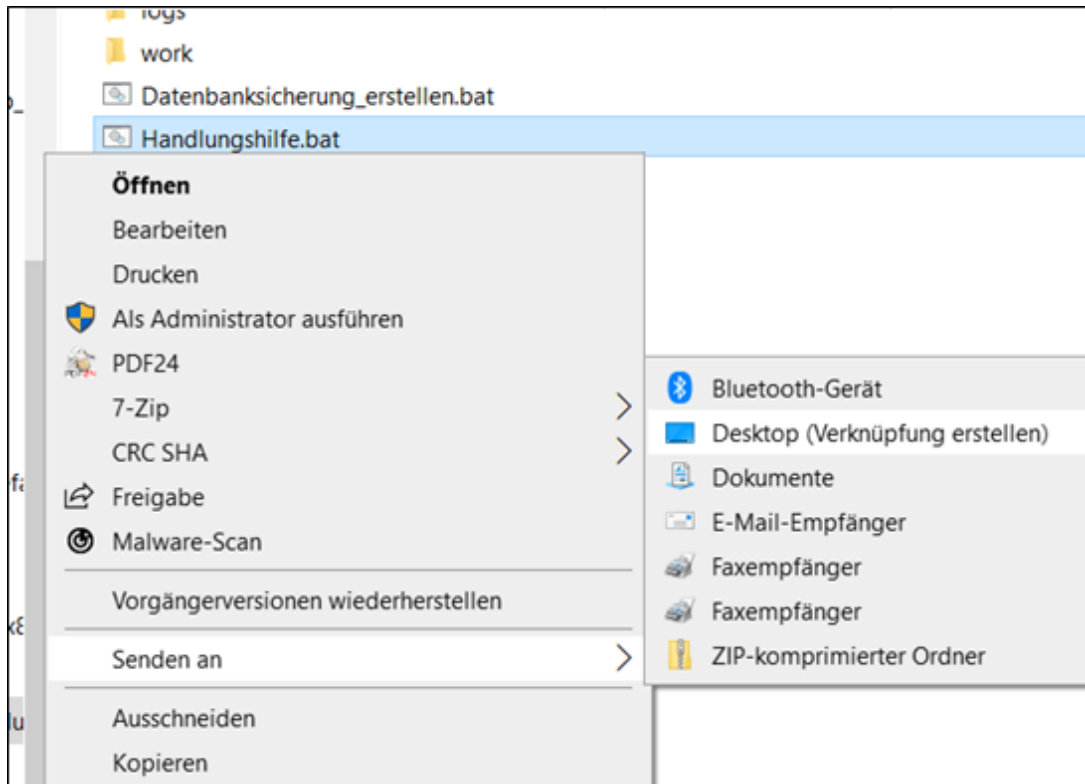


Abbildung 7: Erstellen einer Verknüpfung auf dem Desktop



Schritt 4: Inhaltsupdate importieren (optional)

Die Handlungshilfe 4.0.2976 wird ohne Inhalt (Prüflisten) ausgeliefert. Sofern keine Datenbank aus der Vorgängerversion Handlungshilfe 4.0.2944 vorhanden ist, importieren Sie bitte das aktuelle Inhaltsupdate. Laden Sie dazu das Inhaltsupdate auf der Seite www.uv-bund-bahn.de/handlungshilfe (Handlungshilfe 4.0) herunter. Dort finden Sie auch eine Anleitung für den Import.

Bei einer vorhandenen Datenbank aus der Vorgängerversion Handlungshilfe 4.0.2944 gehen Sie bitte vor wie in Kapitel 3 [siehe auch Kapitel 3](#) beschrieben.



2.2 Beenden der Handlungshilfe 4.0.2976

Zum Beenden des Programms melden Sie sich bitte zunächst ab. Die Schaltfläche zum Abmelden finden Sie in der Kopfzeile rechts oben:



Abbildung 8: Schaltfläche „Abmelden“

Schließen Sie den Browser bzw. den Reiter des Programms in Ihrem Browser.



Abbildung 9: Reiter im Browser mit Schließkreuz

Wählen Sie das Symbol der Handlungshilfe auf der Taskleiste aus. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen Sie „Beenden“.

Damit wird die Handlungshilfe heruntergefahren.

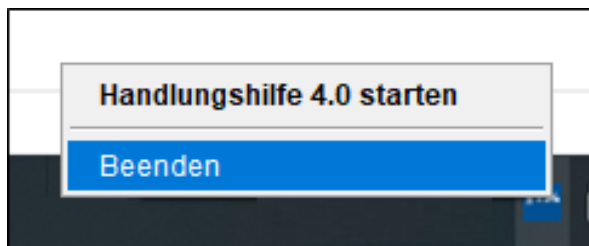


Abbildung 10: Beenden des Programms



Das Herunterfahren der Handlungshilfe ist besonders wichtig, wenn Sie das Programm auf einem externen Datenträger laufen lassen und diesen anschließend vom PC trennen möchten.



3 Übernahme der Daten aus einer vorhandenen Einzelplatzversion

3.1 Datenübernahme aus der Einzelplatzversion Handlungshilfe 4.0.2944



Die Übernahme von Daten aus älteren Installationen als Version 2944 kann zu Fehlern führen. Eine sichere Übernahme vorhandener Daten ist nur zur jeweiligen direkten Vorgängerversion vorgesehen.

Schritt 1: Portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 beenden

Bitte stellen Sie sicher, dass die portable Version nicht gestartet ist. Beenden Sie gegebenenfalls die portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976.

Gehen Sie dazu wie unter Kapitel 2.2 beschrieben vor.

[siehe auch
Kapitel 2.2](#)

Schritt 2: Vorhandene Datenbank sichern

Bitte erstellen Sie für die existierende Datenbank der Einzelplatzinstallation Handlungshilfe **4.0.2944** eine Sicherungskopie und archivieren Sie diese an einer anderen Stelle Ihres Computers oder auf einem externen Datenträger.



Sie finden diese Datenbank im Installationsverzeichnis der Handlungshilfe **4.0.2944**. Das Installationsverzeichnis befindet sich üblicherweise unter:

[C:\Program Files \(x86\)](#)

Folgen Sie dann im Explorer dem Pfad:

[Handlungshilfe 4.0\work\data\database](#)

Dort finden Sie die Datenbank: „[handlungshilfe.h2.db](#)“.

Schritt 3: Leere Datenbank der portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976 ersetzen

Kopieren Sie bitte die Datenbank „[handlungshilfe.h2.db](#)“ der Handlungshilfe 4.0.**2944** aus dem Verzeichnis

[<Pfad zur Handlungshilfe 2944>\work\data\database](#)

in das Verzeichnis für die portable Version der Handlungshilfe 4.0.**2976**:

[<Pfad zur portablen Version>\work\data\database](#)

Überschreiben Sie beim Einfügen die dort befindliche leere Datenbank „[handlungshilfe.h2.db](#)“ der portablen Version der Handlungshilfe.



Die portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 wird mit einer leeren Datenbank geliefert.

Schritt 4: Portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 starten

Starten Sie nach dem Überschreiben der leeren Datenbank die portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 neu.



3.2 Datenübernahme aus einer anderen portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976

Es ist möglich, die Datenbank einer portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976 auf einem anderen Computer mit einer dort installierten portablen Version 4.0.2976 zu lesen und zu bearbeiten.



Es handelt sich hierbei um einen Austausch der Datenbank. Die Datenbank der Zweitinstallation muss leer sein. Wenn beide Datenbanken zusammengeführt werden sollen, nutzen Sie bitte die programminterne Exportfunktion.

Eine Installation auf Datenträgern erfordert mindestens 1 GB freien Speicher.

Die Datenbank der Einzelplatzversion sollte 680 MB nicht überschreiten. Bei größeren Datenbanken kann es zu einer stark verringerten Bearbeitungsgeschwindigkeit und zu Programmfehlern (z. B. beim Import und Export) kommen. Unter Umständen kann die Überdimensionierung der Datenbank zu Datenbankfehlern und einer (irreversiblen) Beschädigung der H2-Datenbank führen.

Schritt 1: Portable Versionen der Handlungshilfe 4.0.2976 beenden

Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass beide portable Versionen der Handlungshilfe 4.0.2976 nicht gestartet sind. Beenden Sie die Handlungshilfen gegebenenfalls wie im Kapitel 2.2 beschrieben.

[siehe auch
Kapitel 2.2](#)

Schritt 2: Datensicherung erstellen

Erstellen Sie zunächst eine Datensicherung in beiden portablen Versionen, wie in Kapitel 5.1 dargelegt.

[siehe auch
Kapitel 5.1](#)

Schritt 3: Datenbank im Ziel-Programm (B) ersetzen

Kopieren Sie bitte die Datenbank „[handlungshilfe.h2.db](#)“ des Quell-Programms (A). Das Quell-Programm ist die Handlungshilfe 4.0.2976, deren Daten Sie mit der anderen portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976 lesen und bearbeiten möchten.

Die Datenbank finden Sie in diesem Verzeichnis:

<Pfad zur portablen Version (A)>\work\data\database

Wechseln Sie in das Verzeichnis des Ziel-Programms (B):

<Pfad zur portablen Version (B)>\work\data\database

Überschreiben Sie im Ordner „[database](#)“ beim Einfügen die dort befindliche leere Datenbank „[handlungshilfe.h2.db](#)“ des Ziel-Programms (B).

Schritt 4: Ziel-Programm (B) starten

Starten Sie nach dem Überschreiben der leeren Datenbank das Zielprogramm (B) Handlungshilfe 4.0.2976 neu.



4 Einstellungen auf der Admin-Seite

Die Admin-Seite der Handlungshilfe 4.0.2976 ist unter

<http://localhost:8987/handlungshilfe/config>

im Browser zu erreichen. Bitte beachten Sie hinsichtlich der [siehe auch Kapitel 1.2](#)



4.1 Initialisierung der Admin-Seite

Beim erstmaligen Aufruf der Admin-Seite in Ihrem Browser müssen die Zugangsdaten der mit der Administration beauftragten Person initialisiert werden.

Geben Sie dazu im Feld „Benutzername“

„admin“

ohne Passwort (Kennwort) ein und bestätigen Sie mit „Anmelden“.

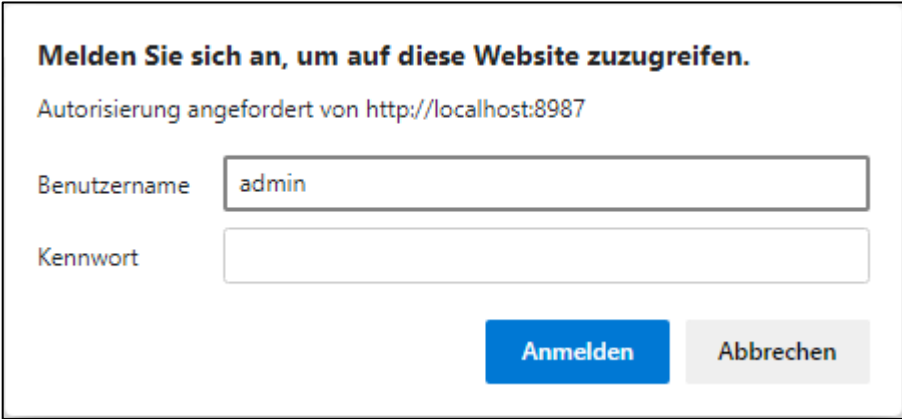


Abbildung 11: Anmeldedialog für die Admin-Seite

Das Programm erzeugt daraufhin ein Passwort. Dieses Passwort wird im Installationsverzeichnis:

<Pfad zur portablen Version>\logs

in der Datei „hh.log“ protokolliert. Sie finden das Passwort am Ende der Logdatei.

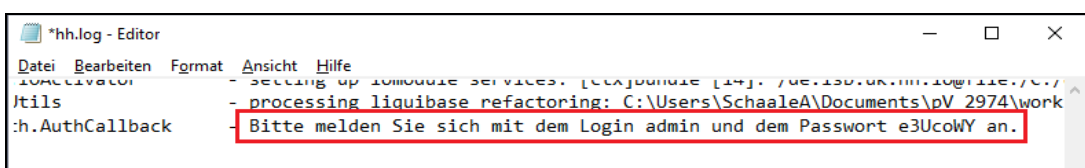


Abbildung 12: Auszug aus der Log-Datei, Beispiel-Passwort

Notieren Sie sich das Passwort, um es beim nächsten Anmelden in der Admin-Seite zu verwenden.



Beachten Sie die Datenschutzvorgaben Ihres Betriebes zur Aufbewahrung von Zugangsdaten.

Wurde die Admin-Seite schon einmal aufgerufen, wird das Passwort nicht mehr in der letzten Zeile der Log-Datei angezeigt.

Wenn die Zugangsdaten neu benötigt werden, gehen Sie bitte [siehe auch Kapitel 4.2](#) beschrieben vor.



4.2 Passwort für die Admin-Seite zurücksetzen

Zum Zurücksetzen des Passworts für die Admin-Seite löschen Sie bitte die Datei „[admin-auth.properties](#)“ im Installationsverzeichnis:

<Pfad zur portablen Version>\work\data\etc



> work > data > etc		
Name	Änderungsdatum	Typ
 admin-auth.properties	26.08.2021 10:52	PROPERTIES-Datei
 db.backup.h2.properties	13.07.2021 15:59	PROPERTIES-Datei

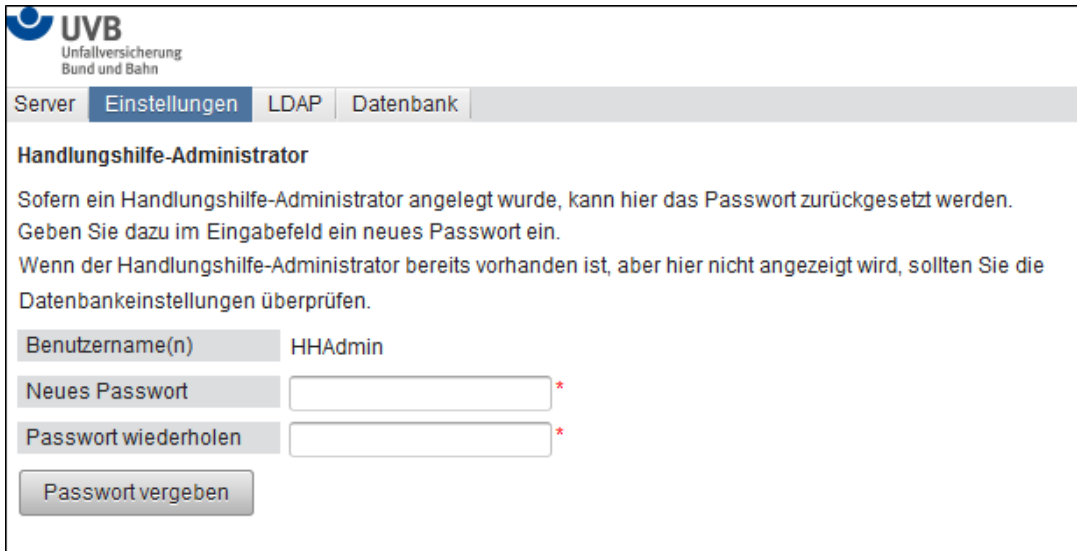
Abbildung 13: admin-auth.properties

Anschließend können Sie gemäß Kapitel 4.1 neue [siehe auch Kapitel 4.1](#) Zugangsdaten generieren lassen. Ein Neustart der portablen Version 2976 ist nicht erforderlich.



4.3 Administrations-Passwort zurücksetzen

Unter dem Reiter „Einstellungen“ kann das Passwort für die Benutzerrolle „Handlungshilfe-Administrator“ zurückgesetzt werden.



UVB
Unfallversicherung
Bund und Bahn

Server **Einstellungen** LDAP Datenbank

Handlungshilfe-Administrator

Sofern ein Handlungshilfe-Administrator angelegt wurde, kann hier das Passwort zurückgesetzt werden. Geben Sie dazu im Eingabefeld ein neues Passwort ein.

Wenn der Handlungshilfe-Administrator bereits vorhanden ist, aber hier nicht angezeigt wird, sollten Sie die Datenbankeinstellungen überprüfen.

Benutzername(n) HHAdmin

Neues Passwort *

Passwort wiederholen *

Passwort vergeben

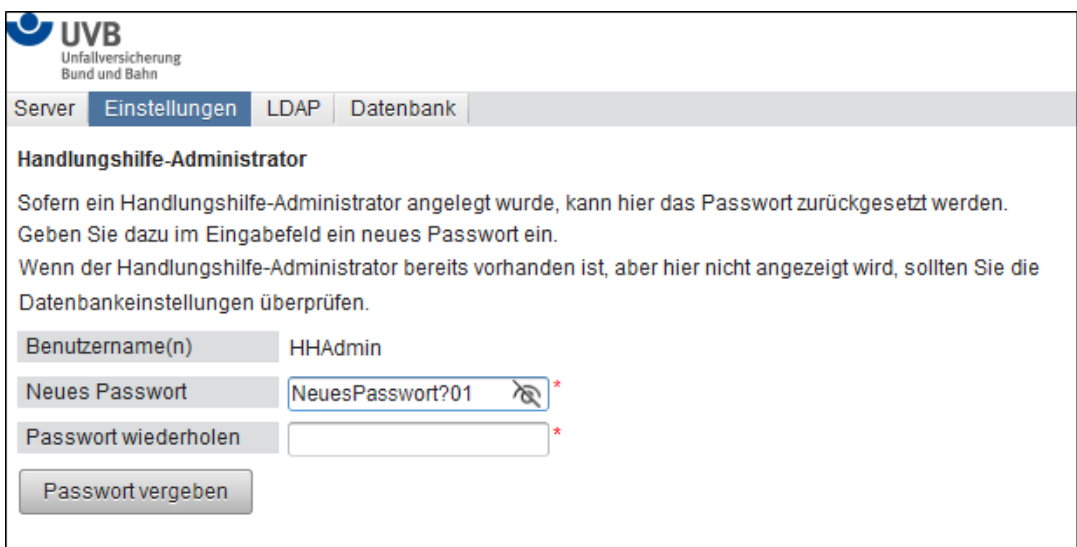
Abbildung 14: Reiter „Einstellungen“; Passwort ändern

Es wird der „Benutzername(n)“ angezeigt, der beim erstmaligen Start der Handlungshilfe 4.0 2976 angelegt wurde (siehe Kapitel 2.1 Schritt 2).

[siehe auch Kapitel 2.1 Schritt 2](#)

Tragen Sie im Passwort-Feld ein neues Passwort ein und wiederholen Sie die Eingabe. Über „Passwort vergeben“ wird das alte Passwort gelöscht und das neue vergeben.

Die Person aus der Handlungshilfe-Administration kann sich beim nächsten Einloggen mit ihrem bisherigen „Benutzername(n)“ und dem neuen Passwort einloggen.



UVB
Unfallversicherung
Bund und Bahn

Server **Einstellungen** LDAP Datenbank

Handlungshilfe-Administrator

Sofern ein Handlungshilfe-Administrator angelegt wurde, kann hier das Passwort zurückgesetzt werden. Geben Sie dazu im Eingabefeld ein neues Passwort ein.

Wenn der Handlungshilfe-Administrator bereits vorhanden ist, aber hier nicht angezeigt wird, sollten Sie die Datenbankeinstellungen überprüfen.

Benutzername(n) HHAdmin

Neues Passwort * NeuesPasswort?01

Passwort wiederholen *

Passwort vergeben

Abbildung 15: Reiter „Einstellungen“; Passwort ändern



4.4 Datei-Größe für das Hochladen festlegen

Im Reiter „Einstellungen“ können Sie die maximale Datei-Größe für Dokumente beim Hochladen festlegen (Upload-Größe).

Die maximal erlaubte Datei-Größe für das Hochladen beträgt 64 MB. Standardmäßig sind 10 MB eingestellt.

Upload-Größe

Hier können Sie die maximale Upload-Größe für Externe Dokumente bestimmen. Gleichzeitig definieren Sie damit die Größenbeschränkung für das Speichern Interner Dokumente. Maximal sind '64MB' erlaubt, wobei eine Upload-Größe von maximal '10MB' empfohlen wird.

Upload-Größe

10

MB

Speichern

Abbildung 16: Reiter „Einstellungen“, Upload-Größe



Wird die Upload-Größe geändert, muss das Programm neu gestartet werden. Erst dann ist die geänderte Datei-Größe wirksam.



5 Datensicherung

5.1 Manuelle Datensicherung

Benutzende können die Datensicherung selbst durchführen. Öffnen Sie für die Datensicherung der Handlungshilfe 4.0.2976 bitte das Verzeichnis, in dem sich die portable Version befindet.

Starten Sie die Datensicherung, indem Sie die Datei „[Datenbanksicherung_erstellen.bat](#)“ doppelklicken:

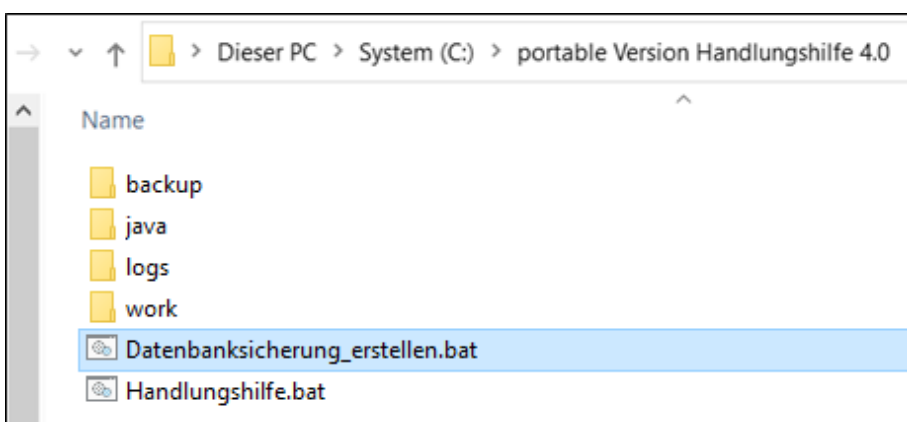


Abbildung 17: „Datenbanksicherung_erstellen.bat“



Nach dem Starten der Datei öffnet sich ein DOS-Fenster und die Datensicherung wird erstellt. Sobald die Sicherung

abgeschlossen ist, schließt sich das Fenster selbsttätig.

Je nach Rechenleistung des Computers und Größe der Datenbank kann die Datensicherung sehr schnell erfolgen. Das Fenster erscheint dann nur für einen sehr kurzen Moment. Die Datensicherung ist trotzdem erfolgt.

Die Datenbanksicherung wird im Installationsverzeichnis im Ordner „backup“ abgelegt, sofern nichts anderes eingestellt ist (siehe Kapitel 8.3). [siehe auch Kapitel 8.3](#)

Jeder darin enthaltene Ordner erhält einen Zeitstempel:

„handlungshilfe_JahrMonatTag_StundeMinuteSekunde“

In diesem Ordner bzw. diesen Ordnern befindet sich jeweils die Datenbank „handlungshilfe.h2.db“.

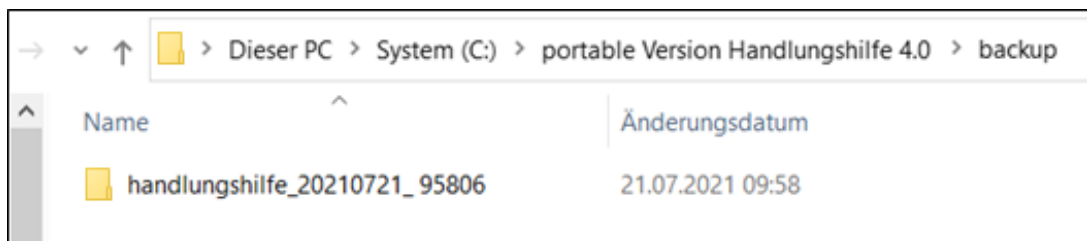


Abbildung 18: Ordner der Datenbanksicherung im Ordner „backup“

Sicherheitshalber sollten jeweils mindestens die letzten 3 Sicherungen aufgehoben werden.



Bei lokaler Sicherung wird empfohlen, den Ordner mit der Datenbanksicherung zusätzlich auf einem anderen Laufwerk zu sichern, beispielsweise auf einem Netzlaufwerk oder einem externen Datenträger.



Ist die portable Version Handlungshilfe 4.0.2976 auf einem Netzwerk-Computer installiert, empfiehlt es sich, als Ziel für die Datensicherung ein Netzlaufwerk vorzugeben (nicht C:\).

Im Kapitel 8.3 ist beschrieben, wie das Ziel für die Datensicherung geändert werden kann. [siehe auch Kapitel 8.3](#)

5.2 Backup zurückspielen

Beenden Sie das Programm wie in Kapitel 2.2 beschrieben. [siehe auch Kapitel 2.2](#)

Benennen Sie die vorhandene Datenbank-Datei „handlungshilfe.h2.db“ um oder verschieben Sie sie in ein anderes Verzeichnis. Sie finden die Datenbank im Installationsverzeichnis im Ordner „database“:

<Pfad zur portablen Version>\work\data\database

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem die Backupdateien gespeichert sind (siehe Kapitel 5.1) und kopieren Sie die aktuellste Datei „[handlungshilfe.h2.db](#)“. Fügen Sie diese Datei in das Verzeichnis [siehe auch Kapitel 5.1](#)

<Pfad zur portablen Version>\work\data\database

ein und starten Sie das Programm. Prüfen Sie, ob Sie fehlerfrei auf die Datenbank zugreifen können.

Danach können Sie die umbenannte bzw. verschobene Datenbankdatei löschen.



Wenn Sie auf eine sehr alte Backup-Datei zurückgreifen müssen, wird nach dem Rückspielen des Backups der Stand der Daten ggf. in größerem Umfang nicht mehr aktuell sein.

Bei veralteten Backupdateien prüfen Sie bitte **vor** dem Einspielen eines Backups, ob es sinnvoll und möglich ist, aktuelle Daten aus der zu ersetzenden Datenbank durch die programminterne Exportfunktion zu sichern.

Wenn ja, importieren Sie nach dem Einspielen des Backups die exportierten Daten in die zurückgesetzte Datenbank.

Prüfen Sie, ob Sie fehlerfrei auf die Datenbank zugreifen können. Wenn ja, erstellen Sie ein aktuelles Backup.



6 Deinstallation der portablen Version

Für die Deinstallation der portablen Version genügt es, den Ordner der portablen Version zu löschen.



Bei der Deinstallation der Ordner der portablen Version der Handlungshilfe 4.0.2976 werden auch die Datenbank sowie die Datenbanksicherung in den Ordnern gelöscht.

Sollen die Datenbank sowie die Datenbanksicherung erhalten bleiben, müssen folgende Ordner aus dem Installationsverzeichnis gesichert werden:

- backup
 - work\data\database
 - work\data\resources (falls die Konfigurationsdateien gemäß Kapitel 8.2 angepasst wurden)
- [siehe auch Kapitel 8.2](#)



7 Fehler- und Problembehandlung

7.1 Installation und Import

Fehler: Die Installation gelingt nicht.

[siehe auch
Kapitel 1.2](#)

Ursache: Ursache kann die Verwendung von veralteten Versionen der Browser Microsoft Edge, Firefox, Google Chrome oder Microsoft Internet Explorer sein (siehe Kapitel 1.2)

Maßnahme: Installieren Sie eine aktuelle Version von einem der empfohlenen Browser gemäß Kapitel 1.2.

Fehler: Nach der Datenübernahme der Datenbank aus einer vorherigen Einzelplatzversion läuft die Handlungshilfe 4.0.2976 nicht.

Ursache: Die Übernahme einer vorhandenen Datenbank kann nur für die Handlungshilfe 4.0.2944 und 4.0.2976 sicher gewährleistet werden.

Maßnahme: Aktualisieren Sie vor einem Import in die portable Version der Handlungshilfe 4.0.2976 ihre Einzelplatzversion auf die Build 2944.

Fehler: Der Import des Inhaltsupdates schlägt fehl.

Ursache: Java Heap Size ist zu gering.

Maßnahmen: Um den Hauptspeicher des Programms zu erhöhen, editieren Sie bitte die Datei „[handlungshilfe.bat](#)“ im Installationsverzeichnis und setzen Sie den Parameter „-Xmx...“ auf „-Xmx4096m“ (oder einen höheren Wert), um den maximalen Java Heap Size auf mindestens 4096 Megabyte zu vergrößern.

Debug-Informationen sowie weitere Informationen zum Ablauf des Programms finden Sie im Ordner:

[<Pfad zur portablen Version>\logs](#)

Fehler: Der Import des Inhaltsupdates schlägt fehl. Es kommt die Fehlermeldung „error occurred during reading content tree“.

Ursache: Es ist ein Fehler beim Zugriff auf die Datenbank aufgetreten. Möglicherweise ist das Programm, die Datenbank bzw. ein Teil der Datensätze beschädigt.

Maßnahme:

1. Installieren Sie die portable Version neu.

2. Kopieren Sie das letzte oder ggf. vorletzte funktionierende Backup der Datenbank (siehe Kapitel 5.2) in die neu installierte Version.

[siehe auch
Kapitel 5.2](#)

3. Führen Sie erneut das Inhaltsupdate durch.

Sollte der Fehler weiterhin auftreten:

4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

5. Sichern Sie Ihre Daten über die programminterne Export-Funktion.

6. Installieren Sie die portable Version neu und behalten Sie die leere Datenbank.

7. Richten Sie den Zugang gemäß Kapitel 2.1 neu ein.

8. Führen Sie erneut das Inhaltsupdate durch.

[siehe auch
Kapitel 2.1](#)

9. Importieren Sie die exportierten Daten.

7.2 Performance und Datenbankfehler

Fehler: Das Programm läuft sehr langsam oder stürzt ab.

Ursache 1: Die Datenbank ist zu groß. Ab 680 MB ist der Einsatz einer H2-Datenbank in der portablen Version nicht mehr praktikabel. Es kann zu Problemen kommen, z. B. beim Importieren oder Exportieren von (umfangreichen) Daten. Die Überdimensionierung der Datenbank kann unter Umständen zu Datenbankfehlern und einer (irreversiblen) Beschädigung der H2-Datenbank führen.

Maßnahme: Prüfen Sie, ob Sie nicht mehr benötigte Daten (z. B. im Dokumentationsarchiv) löschen können. Auch das Hochladen vieler großer Dateien führt zu einem starken Anwachsen der Datenbank.

Ursache 2: Der Datenträger ist unzureichend schnell.

Maßnahme: Bei internen Datenträgern sind SSDs herkömmlichen Festplatten vorzuziehen. Beim Verwenden eines externen Datenträgers sind Datenträger mit USB 3.0 gegenüber USB 2.0 vorzuziehen.

7.3 Fehlermeldungen

Fehlermeldung: Beim Starten der Handlungshilfe öffnet sich ein Dialog mit einer Sicherheitswarnung.

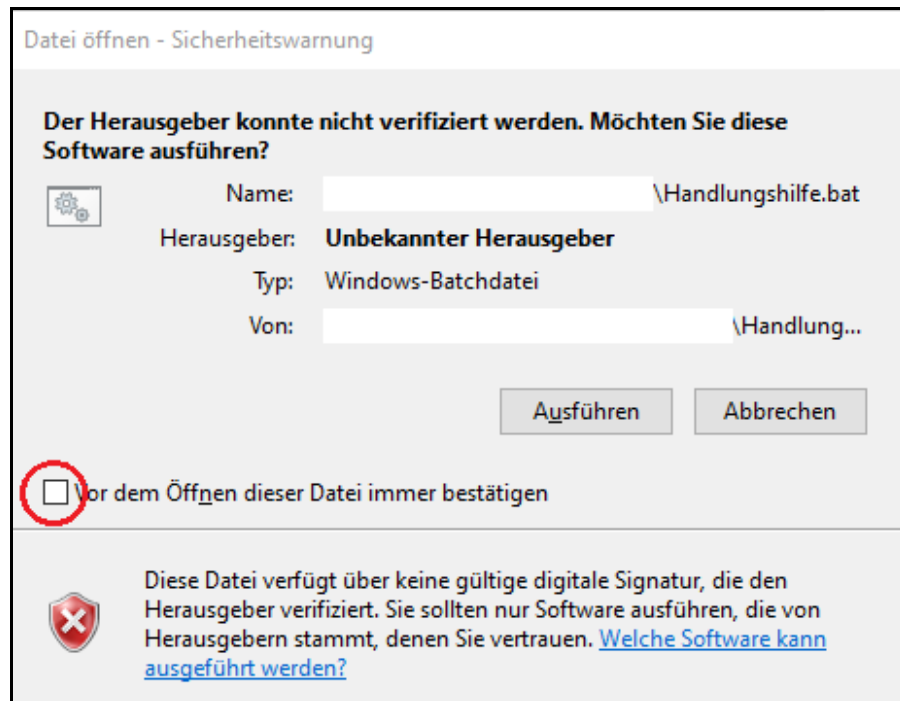


Abbildung 19: Sicherheitswarnung beim Starten

Ursache: Die Meldung kann vor allem auftreten, wenn die portable Version auf einem Netzlaufwerk installiert ist oder bei der Verwendung lokaler Datenträger (z. B. bei Roamingbenutzerprofilen).

Maßnahme: Deaktivieren Sie den Haken bei „Vor dem Öffnen dieser Datei immer bestätigen“. Betätigen Sie die Meldung mit „Ausführen“ (siehe Bild).

Technischer Hinweis zu der Fehlermeldung: Der Starter „Handlungshilfe.bat“ ist eine ausführbare unsignierte Textdatei, die die Java mit den Startparametern der Handlungshilfe ausführt (siehe Kapitel 8.1). Die mitgelieferte Javaversion selbst ist signiert.

[siehe auch
Kapitel 8.1](#)

Fehlermeldung: „Verbindung zum Server unterbrochen, Verbindung wird neu aufgebaut ...“

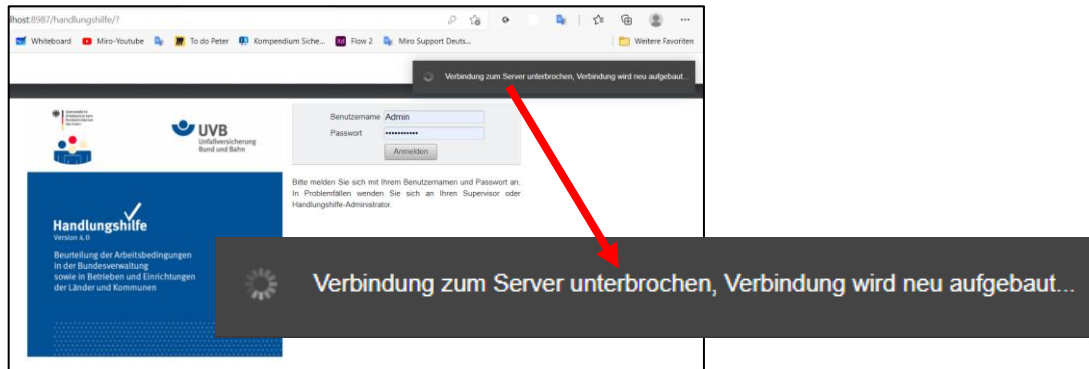


Abbildung 20: Verbindungsfehler

Ursache: Die Verbindung zwischen Browser und virtuellem Server ist unterbrochen. Die Seite ist „eingefroren“. Ein Grund kann sein, dass das Programm über das Symbol (Icon) in der Taskleiste beendet wurde (siehe Kapitel 2.2, Abbildung 10), ohne dass zuvor der Browser bzw. der Programmreiter in Ihrem Browser geschlossen wurde.

[siehe auch Kapitel 2.2](#)

Maßnahme: Schließen Sie den Reiter der Seite im Browser.

Fehlermeldung: „error occurred during reading content tree“

Ursache: siehe gleiche Fehlermeldung und 7.1.

Maßnahme: siehe gleiche Fehlermeldung und 7.1.

Fehlermeldung: „Beim Erzeugen der Export-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Bitte versuchen Sie es noch einmal. Sollte dies erneut fehlschlagen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.“

Ursache: Das Programm hat einen Fehler beim Zugriff auf die Datenbank festgestellt. Möglicherweise ist die Datenbank bzw. ein Teil der Datensätze beschädigt.

Maßnahme: Verwenden Sie das letzte oder ggf. vorletzte funktionierende Backup (siehe Kapitel 5.2). Sollte der Fehler weiterhin auftreten, versuchen Sie, die Daten in einzelnen Blöcken zu exportieren, um die beschädigten Datensätze zu umgehen. Installieren Sie anschließend die portable Version neu und importieren Sie die exportierten Daten.

[siehe auch Kapitel 5.2](#)

Fehler: Das Programm lässt sich nicht starten. Anstelle der Startseite wird die Meldung „Status Code: 500“ oder eine andere Systemfehlermeldung angezeigt.

Ursache: Möglicherweise wurde die Datenbank oder das Programm durch einen Import beschädigt. Das Programm konnte nach dem Import normal beendet werden. Der Fehler wird erst beim Neustart ersichtlich.

Maßnahme:

1. Installieren Sie die portable Version neu.
2. Kopieren Sie das letzte oder ggf. vorletzte funktionierende Backup der Datenbank (siehe Kapitel 5.2) in die neu installierte Version.
3. Führen Sie den Import erneut durch.

[siehe auch
Kapitel 5.2](#)

7.4 Darstellung und Druck

Fehler: Bei einer großen Zoomeinstellung (> 125%) im Browser sind Fenster im Programm teilweise abgeschnitten und bestimmte Schaltflächen nicht mehr sichtbar/anwählbar.

Ursache: Browser verhalten sich unterschiedlich bei der Verwendung des Zooms.

Maßnahme: Wenn Fenster (z. B. die Maßnahmenverwaltung) bereits geöffnet sind und anschließend ein Zoom verwendet wird, können sich die Fenster nicht automatisch anpassen und bestimmte Schaltflächen sind nicht sichtbar. Daher empfiehlt es sich, im Browser zuerst die gewünschte Zoomgröße einzustellen, bevor in der Handlungshilfe gearbeitet wird und Fenster aufgerufen werden.

Fehler: In den Texten der Anmelde-Seite und/oder Willkommen-Seite werden die Umlaute und das „ß“ falsch dargestellt.

Ursache: Die Properties-Dateien (siehe Kapitel 8.2 Corporate Identity anpassen) sind im falschen Format gespeichert.

[siehe auch
Kapitel 8.2](#)

Maßnahme: Speichern Sie die Dateien „LoginForm.properties“ bzw. „WillkommenForm.properties“ über den Weg „Datei speichern unter“ und wählen Sie bei Codierung „ANSI“ aus.

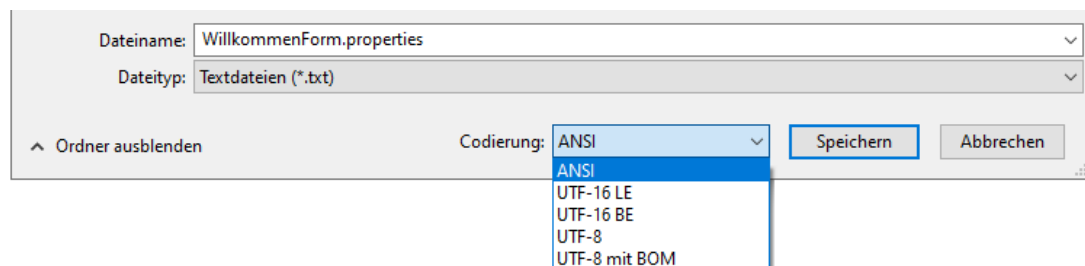


Abbildung 21: Speichern der Properties-Dateien mit ANSI-Codierung

Fehler: Fehlerhafter Druck der Notizen.

Ursache: Für den Druck von Notizen, die die Schriftarten „Book Antiqua“, „Terminal“ und „Windings“ einsetzen, steht die Originalschriftart aus lizenzrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung. Diese Schriftarten werden nicht unterstützt. Es wird daher eine Ersatzschriftart für den Druck verwendet, was zu Abweichungen der Darstellung führen kann.

Maßnahme: Falls möglich, formatieren Sie bitte entsprechende Notizen in einer anderen Schriftart, beispielsweise Arial.



8 Informationen für die IT-Administration

8.1 Systemvariablen in der Handlungshilfe

Für das Programm können nach Bedarf unterschiedliche Systemvariablen eingesetzt werden.

Öffnen Sie im Installationsverzeichnis der Handlungshilfe 4.0.2976 die Datei „[handlungshilfe.bat](#)“ mit einem Texteditor und ergänzen bzw. passen Sie die Systemvariablen nach Bedarf in der Form -Dvariable=wert an. Neue Parameter sind vor dem Parameter „-jar“ einzufügen

Folgende Systemvariablen liegen vor und können entsprechend konfiguriert werden:

Admin & Konfiguration				
Systemvariable	Pflicht	Wert	Default	Beschreibung
app.config.advanced.enabled	nein	true/false	false	Schaltet den erweiterten Modus (LDAP- und Datenbank-Konfiguration) der Admin-Seite ein bzw. aus.
app.login.type	nein	LDAP	DB	Erlaubt beim Login zusätzlich zur Authentifizierung gegen die Datenbank eine Authentifizierung gegen den konfigurierten LDAP-Server.
app.gui.debug.enabled	nein	true/false	false	Schaltet den Debugmodus ein bzw. aus.
app.skip.check.outdated.update	nein	true/false	false	Schaltet das Überspringen der Überprüfung eines älteren Redaktionsstandes beim Import eines Inhaltsupdates ein bzw. aus.
system.backup.interval	nein	99999	30	Erinnerungsintervall der Aufforderungen zur Backuperstellung in Tagen. Es handelt sich um die in der Handlungshilfe integrierte Backuperstellung. Für die portable Version ist die direkte Sicherung der h2-Datenbank gemäß Kapitel 5.1 zielführender. Durch den im Starter definierten Standardwert von „99999“ wurde daher der Default-Wert von 30 Tagen und damit die Erinnerung deaktiviert (siehe Kapitel 8.4).

8.2 Corporate Identity anpassen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie sich die Handlungshilfe auf die Corporate Identity der Kunden anpassen lässt. Dies betrifft die Konfiguration der Kopfzeile, der Login- und Willkommen-Seite.

Die Konfigurationsdateien befinden sich in dem folgenden Ordner:

[<Pfad zur portablen Version>\work\data\resources](#)

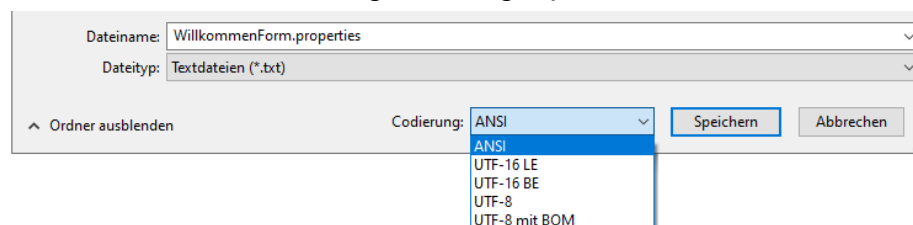
Folgende Tabelle gibt eine Übersicht der vorhandenen Properties-Dateien:

Maske	Property-Datei	Beschreibung
Kopfzeile	KopfzeileForm.properties	Corporate Identity Bild
Anmeldemaske	LoginForm.properties	Login-Informationen und Login-Bild
Willkommen-Maske	WillkommenForm.properties	Willkommen-Bild, Titel und Begrüßungstext

Initial sind die Einstellungen in diesen Properties-Dateien mit dem Zeichen „#“ gekennzeichnet. Somit sind sie auskommentiert, so dass die Default-Werte des Programms verwendet werden. Um eine Einstellung, die geändert wurde, im Programm übernehmen zu können, muss das Zeichen „#“ am Anfang der entsprechenden Zeile entfernt werden. Dadurch wird der neue Wert übernommen.

Bilder müssen in das Verzeichnis „[<Pfad zur portablen Version>\work\data\resources](#)“ kopiert und mit einer relativen Pfadangabe in den Properties-Dateien referenziert werden. Es empfiehlt sich, einen Unterordner anzulegen und die eigenen Bilder dort zu speichern.

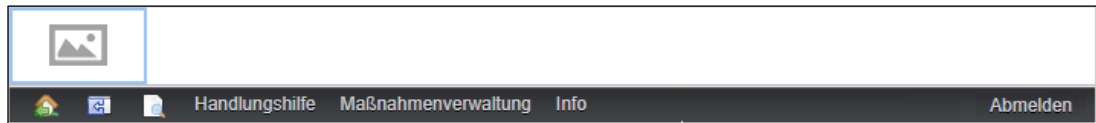
Um einen Zeilenumbruch in Texten einzufügen, ist das HTML-Tag „
“ zu verwenden. Bei Textänderungen müssen die Dateien mit der Codierung „ANSI“ gespeichert werden.



Sollen diese Corporate-Identity-Änderungen bei einer Neuinstallation der portablen Version Handlungshilfe 4.0.2976 übernommen werden, kopieren Sie bitte den Ordner „resources“ und überschreiben den gleichnamigen Ordner in der

Neuinstallation.

8.2.1 Kopfzeile



Bezeichnung	Property-Eintrag	Werte
Breite des CI-Bildes	embeddedCorporateldentityBild.customWidth	Defaultwert -1px für auto, sonst Breitenangabe in Pixel
Höhe des CI-Bildes	embeddedCorporateldentityBild.customHeight	Defaultwert -1px für auto, sonst Höhenangabe in Pixel. Die empfohlene Höhe für das CI-Bild beträgt maximal 50px.
CI-Bild	embeddedCorporateldentityBild.source	Defaultwert „(ThemeResource)images/uk/ci_bild.png“, sonst einen relativen Pfad zum Resources-Ordner der Form „(DataResourcesDir)<Pfad>“
Bildformat	embeddedCorporateldentityBild.mimeType	Defaultwert „image/png“, sonst einen gültigen Graphik MIME-Type der Form „image/<typ>“
Hintergrundfarbe	corporateldentityBackgroundColor	Defaultwert #184A84, sonst Farbwerte in hexadezimal nach dem Schema „#RRGGBB“, R ist der Rotwert, G der Grünwert und B der Blauwert der Farbe

Beispiel:

embeddedCorporateldentityBild.customWidth=53px

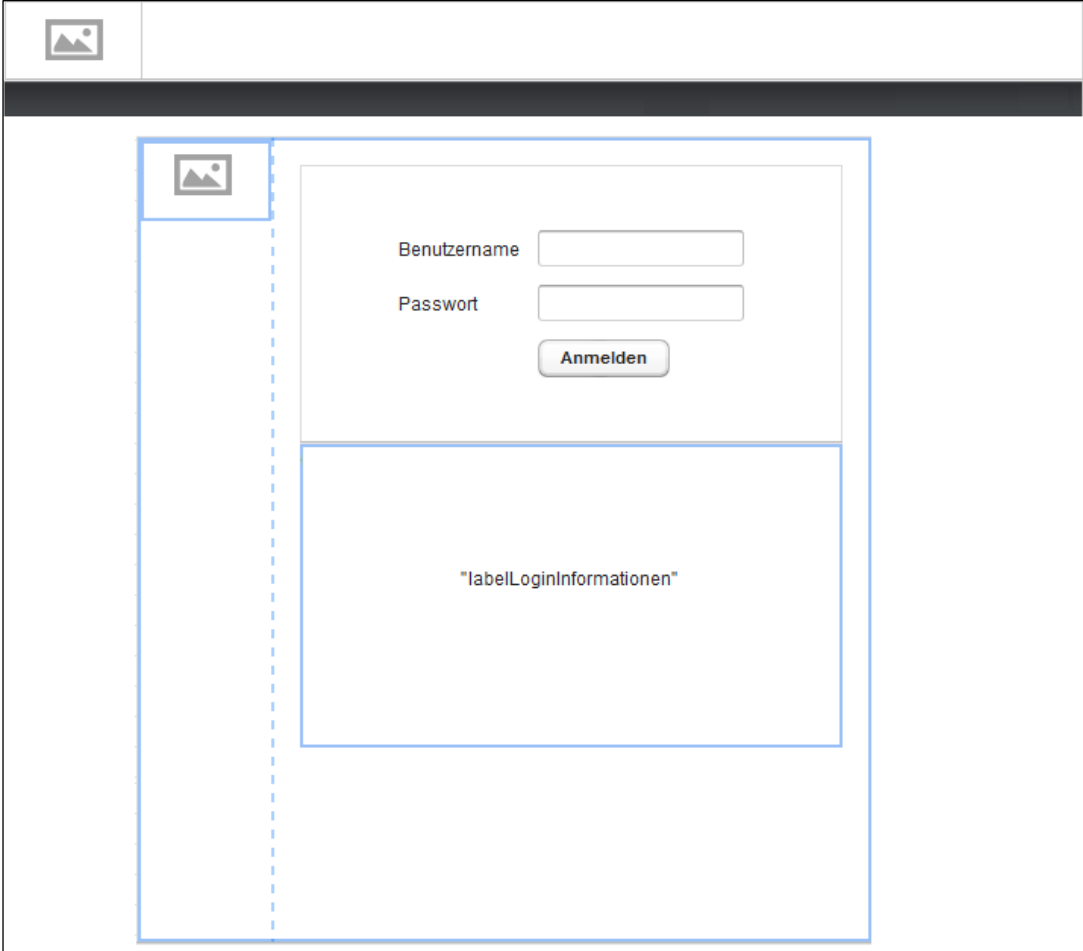
embeddedCorporateldentityBild.customHeight=46px

embeddedCorporateldentityBild.source=(DataResourcesDir)MyImage/MeinLogo.jpg

embeddedCorporateldentityBild.mimeType=image/jpg

corporateldentityBackgroundColor=#ddaaee

8.2.2 Anmeldemaske



The screenshot shows a web interface for login. At the top is a dark header bar. Below it, on the left, is a small image icon. The main content area contains a login form with two input fields labeled 'Benutzername' and 'Passwort', followed by an 'Anmelden' button. Below the form is a large rectangular area labeled 'labelLoginInformationen'.

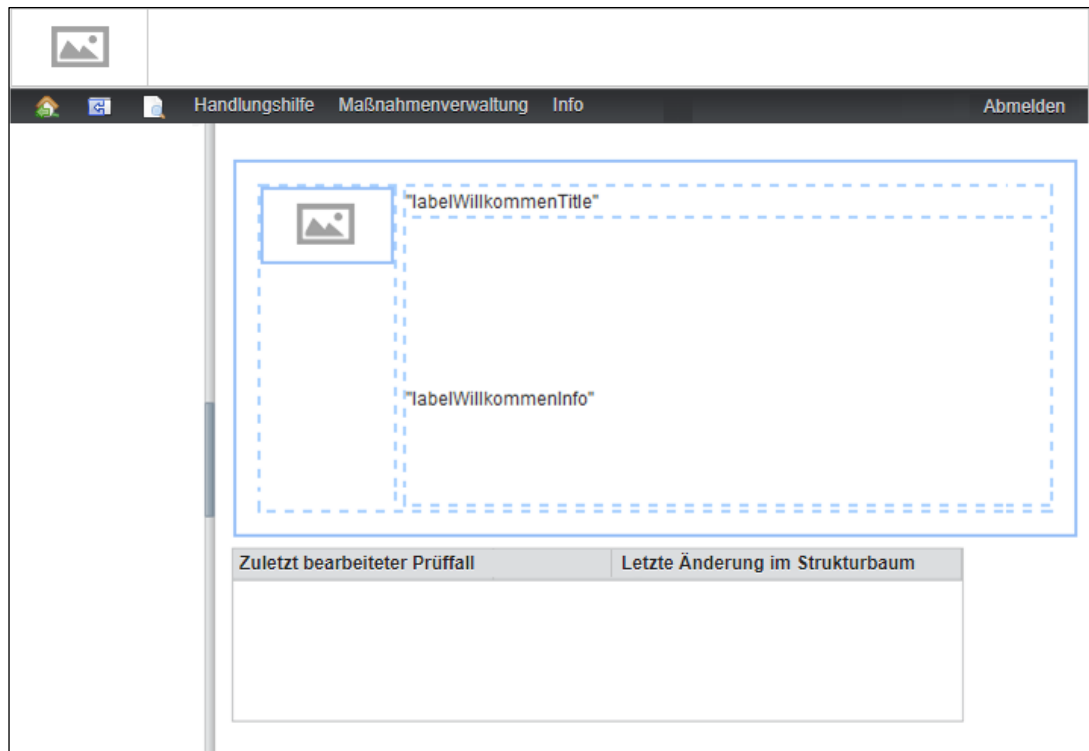
Bezeichnung	Property-Eintrag	Werte
Breite des Login-Bildes	embeddedLoginBild.custumWidth	Defaultwert -1px für auto, sonst Breitenangabe in Pixel
Höhe des Login-Bildes	embeddedLoginBild.custumHeight	Defaultwert -1px für auto, sonst Höhenangabe in Pixel
Login-Bild	embeddedLoginBild.source	Defaultwert „(ThemeResource)images/uk/login_bild.png“, sonst einen relativen Pfad zum Resources- Ordner der Form „(DataResourcesDir)<Pfad>“
Bildformat	embeddedLoginBild.mimeType	Defaultwert „image/png“, sonst einen gültigen Graphik MIME-Type der Form „image/<typ>“
Login-Informationen	labelLoginInformationen.value	Text (Bitte melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an ...)

labelLoginInformationen.value=
MeineAnmelde-Info ...

embeddedLoginBild.source=(DataResourcesDir)Mylmage/MeinBild.jpg

embeddedLoginBild.mimeType=image/jpg

8.2.3 Willkommen-Maske



Bezeichnung	Property-Eintrag	Werte
Breite des Willkommen-Bildes	embeddedWillkommenBild.customWidth	Defaultwert -1px für auto, sonst Breitenangabe in Pixel
Höhe des Willkommen-Bildes	embeddedWillkommenBild.customHeight	Defaultwert -1px für auto, sonst Höhenangabe in Pixel
Willkommen-Bild	embeddedWillkommenBild.source	Defaultwert „(ThemeResource)images/uk/willkommen_bild.png“, sonst einen relativen Pfad zum Resources-Ordner der Form „(DataResourcesDir)<Pfad>“
Bildformat	embeddedWillkommenBild.mimeType	Defaultwert „image/png“, sonst einen gültigen Graphik MIME-Type der Form „image/<typ>“
Titel der Willkommen-Maske	labelWillkommenTitle.value	Text (Herzlich Willkommen in der Handlungshilfe 4.0)
Begrüßungstext	labelWillkommenInformationen.value	Text (Die Handlungshilfe 4.0 unterstützt bei der systematischen Ermittlung und ...)

#embeddedWillkommenBild.customWidth=56px

#embeddedWillkommenBild.customHeight=43px

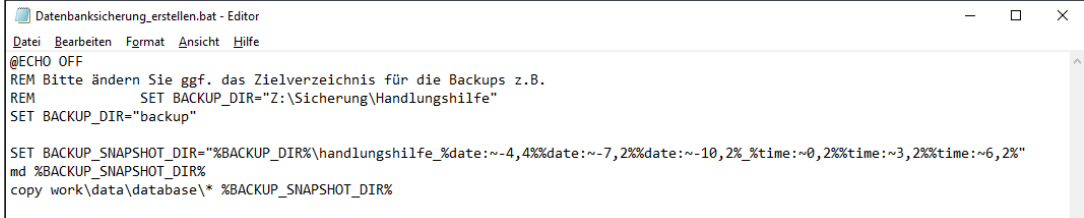
embeddedWillkommenBild.source=(DataResourcesDir)MyImage/MeinBild.jpg

embeddedWillkommenBild.mimeType=image/jpg

labelWillkommenTitle.value=Mein Willkommenstext/Meine Informationen

8.3 Datensicherung auf einem Netzlaufwerk

Im Hauptverzeichnis der portablen Version befindet sich die Bat-Datei „[Datenbanksicherung_erstellen.bat](#)“. Sofern das Programm auf einem Rechner mit Netzzugang installiert ist, wird empfohlen, das bestehende Skript anzupassen und als Ziel für die Datensicherung ein Netzlaufwerk anzugeben.



```

Datenbanksicherung_erstellen.bat - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
@ECHO OFF
REM Bitte ändern Sie ggf. das Zielverzeichnis für die Backups z.B.
REM      SET BACKUP_DIR="Z:\Sicherheit\Handlungshilfe"
SET BACKUP_DIR="backup"

SET BACKUP_SNAPSHOT_DIR="%BACKUP_DIR%\handlungshilfe_%date:~-4,4%%date:~-7,2%%date:~-10,2%%_time:~0,2%%time:~3,2%%time:~6,2%"
md %BACKUP_SNAPSHOT_DIR%
copy work\data\database\* %BACKUP_SNAPSHOT_DIR%
  
```

Abbildung 22: „Datenbanksicherung_erstellen.bat“

So weit im Unternehmen eine regelmäßige automatisierte Sicherung erfolgt, kann alternativ die Sicherung der Datenbank, beispielsweise über die Aufgabenplanung in Windows eingebunden werden.

8.4 Backup-Intervall

Die folgende Einstellung der Admin-Konsole (siehe Kapitel 4) ist in der portablen Version deaktiviert, da speziell für große h2-Datenbanken eine externe Datensicherung empfohlen wird (siehe Kapitel 5.1).

[siehe auch
Kapitel 4](#)

[siehe auch
Kapitel 5.1](#)



Backup-Intervall

Hier können Sie das Intervall der Datenbanksicherung in Tagen festlegen.

Backup-Intervall Tage

Letztes Backup 13.04.2015 09:14:06

Abbildung 23: Reiter „Einstellungen“; Backup-Intervall

Das Intervall ist im Starter (handlungshilfe.bat) auf 99999 Tage eingestellt (siehe Kapitel 8.1). Änderungen des Backup-Intervalls auf der Seite „Einstellungen“ werden nicht wirksam.

[siehe auch
Kapitel 8.1](#)